



Bibliographische Daten

Titel: Deutsche Bibel, NT, Bd. 4 – Nürnberg, STN, Cent. III, 43
Signatur: Cent. III, 43

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

U

nig Aber diß red wandele
 noch mer vo im. vñ vil
 schar komē daz sie in hör-
 ten. Vñ sie wurde gesunt
 von irem siechtum. **Do** gis
 er aber in die wust vñd
 petet. **Vñ** ist gesche-
 hen in ain der tag: vñ
 ihus saß lerent. **Do** warē
 die pharisey sitzē vñd
 die leher der ee die kum-
 men warē auf alle castel-
 ley galylee vñ iudee vñ
 iherlm vñ die kufft des
 herre was gesunt zu
 mache die sieche. **Vñd**
 sechs vier man truge ei-
 nen mensche der was em-
 pett. **vñ** paralicicus: vñ
 sie suchte in darvñ zu tra-
 gen vñ sie setze für in.
Vñ sie funde nicht an
 welchem trayl. **Do** mit sie
 in ein mochte crage vor
 der schar: **do** stye sie
 auff auff daz sack vñ durch
 die latte. **ließe** sie in mider
 mit dem pett emitten
 für ihm. **do** er sach inen
 glauben: **do** sprach er
 Mensch: **dir** werden ab-
 gelassen dein sind. **Dye**
 schreyber vñ die phari-
 sey gunde zu dencken vñ
 sprachē. **Wer** ist der der
 so rett die scele wort?
Wer mag die sind ab lasē

Jan allem got? **Aber** ihus
 bekant die gedencung irer
 herze: **do** anewart er vñ
 sprach zu in. **Was** gedencet
 ir vobels in ewren herze?
Was ist leicht zu spreche.
dir werde ab gelasē dein
 sind oder ze sprechen
See auff vñ wandel?
Das ir aber wisset wan
 des mensche sun gewalt
 hat in der erden die sind
 ab lasē. **do** sprach er zu
 dem paralicicus. **ich** sag
 dir: **see** auff vñ nym dein
 pett. **vñ** see in dein hauf.
Vñ zu hant **do** stund er
 auff vor in: vñ nam sein
 pett in dem er lag vñd
 ging hin in sein hauf got
 grofeno. **Aber** ein forche
 begreif sie all: vñ sie
 grof machte got. **Dye**
 sint derfult mit forche
 vñ sie sprachē. **wan** wir
 hewe wunderliche sime
 gesehen habe. **¶ ¶**
Vñ noch dem gins ihus
 auß vñ sah ein offen sind
 mit name leui sitzent
 zu dem zoll. **Vñ** sprach
 zu in. **Wolg** mir nach.
Vñ **do** stund er auff vñd
 ließ alle sime vñ volget
 in nach. **Vñ** leui macho
 eyn grof wirtschast ze